

MK Beleggingsmaatschappij Venlo B.V.

Ordentliche Hauptversammlung 2019 am 4. Juni 2019 Wahlvorschlag zu Tagesordnungspunkt 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. Juni 2019 wird die ordentliche Hauptversammlung der Vita 34 AG stattfinden. In der im Bundeanzeiger am 23. April 2019 veröffentlichten Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung ist unter Tagesordnungspunkt 6 eine Wahl zum Aufsichtsrat vorgesehen.

Gemäß § 127 AktG in Verbindung mit § 126 AktG schlage ich namens der im Aktienregister der Vita 34 AG als Aktionärin eingetragenen MK Beleggingsmaatschappij Venlo B.V. mit Sitz in Venlo/Niederlande (nachfolgend "MKB") vor, nicht den vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten Herrn Dr. Farsam Farschtschian zu wählen. Ich schlage stattdessen namens der MKB vor, wie folgt zu beschließen (Gegenwahlvorschlag zu Tagesordnungspunkt 6 für die Wahl zum Aufsichtsrat):

„Für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt, wobei das Jahr der Bestellung nicht mitgerechnet wird, wird zum Mitglied des Aufsichtsrats der Vita 34 AG gewählt:

Herr Nicolas Schobinger, Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer der digitaliKa AG, Zug/Schweiz, Geschäftsführer der FGI FinTech Growth Investment GmbH, Frankfurt am Main, wohnhaft in Crans-Montana, Schweiz.

Herr Schobinger ist

- Mitglied des Aufsichtsrats der F24 AG, München,
- Mitglied des Aufsichtsrats der A.II Holding AG, München, sowie
- Mitglied des Verwaltungsrates der digitaliKa AG, Zug/Schweiz.

Darüber hinaus ist Herr Schobinger nicht Mitglied von gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.“

Begründung:

Herr Schobinger ist ein hervorragend qualifizierter Kandidat, um den Aufsichtsrat der Vita 34 AG zu verstärken.

Nicolas Schobinger wurde 1965 in Luzern, Schweiz, geboren. Nach seinem Abschluss des Betriebswirtschaftsstudiums 1992 in München war er als Unternehmensberater mit Schwerpunkt Vertrieb, Strategie und Business Transformation für Gruber, Titze und Partner, Gemini Consulting und Capgemini tätig. Ab 2005 war Herr Schobinger bei SAP weltweit für Strategie und Business Development des Servicegeschäfts zuständig und Mitglied des erweiterten Führungskreises von SAP. Er gründete 2017 die digitaliKa AG, eine auf Transformation und Wachstum spezialisierte Beratung, sowie mit anderen Partnern, ein Finanzierungsvehikel zum Management von Beteiligungen im Fintech-Bereich – die FGI FinTech Growth Investment GmbH. Seit 2018 ist er Mitglied des Aufsichtsrats der F24 AG, eines auf Alarmierung und Krisenmanagement spezialisierten Softwareanbieters, und deren Holding, der A.II Holding AG. Herr Schobinger kann insbesondere seine Erfahrungen im Bereich M&A, Business Transformation, Business Innovation, Strategie und Wachstum sowie Expertise aus dem Softwarebereich in die Vita 34 AG einbringen.

Dem Vorschlag der Aktionärin Polski Bank Komórek Macierzystych Spółka Akcyjna, Warschau (nachfolgend "PBKM" genannt), Herrn Marcin Sadlej in den Aufsichtsrat zu wählen, können wir uns demgegenüber nicht anschließen. Bei der PBKM handelt es sich um einen wesentlichen Wettbewerber der Vita 34 AG. Bei einem von der PBKM vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglied bestünde daher regelmäßig die Besorgnis von Interessenkonflikten und die Gefahr, dass hierdurch die offene Diskussion im Aufsichtsrat wie auch mit dem Vorstand und damit die Arbeit des Aufsichtsgremiums insgesamt wesentlich beeinträchtigt würde.

Die MK Beleggingsmaatschappij Venlo B.V. wird in der Hauptversammlung die Wahl des oben vorgeschlagenen Kandidaten beantragen. Über diesen Antrag ist gemäß § 137 AktG vor dem Wahlvorschlag des Aufsichtsrats zu beschließen, da dies von Aktionären, deren Anteile zusammen mindestens 10% des vertretenen Grundkapitals erreichen, verlangt wird.